

## **Rückert, Friedrich: 12. (1839)**

- 1     Nicht Alles was du weißt, darfst Allen du vertraun,
- 2     Noch minder Alle, was du nicht weißt, lassen schaun.
  
- 3     Nur dem Vertrauten darfst du jeden Schatz dein eigen,
- 4     Nur dem Vertrautesten auch jede Blöße zeigen.

(Textopus: 12.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/15679>)